

Kein unverdienter Sieg des VfL

VfL Frohnlach II – 1. FC Redwitz

2 : 0 (1:0)

VfL Frohnlach: Hempfling – Scheler (89. Lauerbach), Jakob, Moritz, Rebhan – Alles, Fischer, Knie, Hartmann (86. Schülein) – Werner, Graf

1.FC Redwitz: Jauch – Hellmuth, Goller F. (82. Pfadenhauer), Dinkel, Goller C., Daumann (56. Mex), Schuberth, Koch, Fischer, Dietz (46.Lulei), Dalke

SR: T. Finkl (SV Hafenpreppach)

Zuschauer: 435

Tore: 1 : 0 Graf (15.)
2 : 0 Werner (81.)

gelbe Karten: Hartmann , Jakob / Dietz, Schuberth, Hellmuth, F. Goller, Fischer, Koch

Mit viel Kampfgeist begannen beide Teams und so wurden die Zweikämpfe von Beginn an intensiv geführt. In der 12. Minute wird Fischer im Strafraum zu Fall gebracht, zum fälligen Elfmeter tritt Koch an. Er scheitert jedoch am glänzend reagierenden TW Hempfling. Nach einer Viertelstunde dann der Konter des VfL. Werner wird auf halblinks geschickt, seinen Querpass verpasst Hartmann noch, aber der nachrückende Graf schiebt den Ball von der Strafraumgrenze überlegt ein. Sechs Minuten später die nächste VfL-Möglichkeit gegen den FCR, der nach dem Gegentor noch nicht wieder ins Spiel gefunden hat. Nach Flanke von Hartmann kommt Jakob am langen Pfosten zum Kopfball, trifft aber nur das Aluminium. In der 32. Minute dann die 100% Chance zum Ausgleich durch Fischer, doch dessen Kopfball aus 3 m geht weit neben das Tor. Kurz vor der Halbzeit der nächste Konter der Müller-Elf. Hartmann dringt in den Strafraum ein und wird zu Fall gebracht. Die Chance zur Erhöhung lässt sich Alles entgehen. Er trifft nur den Pfosten.

Mit einer Veränderung in der Offensive beginnt der Gast die 2. Halbzeit. Lulei kam für Dietz und prüft den VfL-Keeper gleich mit einem Fernschuss. Nach gut einer Stunde plätschert das Spiel so dahin. Der VfL will die Führung nicht durch zu offensives Spiel hergeben, der Gast kommt in der Offensive nicht so zum Zug. Nach 65 Minuten dann wieder mal ein Schuss Richtung Tor. Dalke zieht aus 25 m ab, doch TW Hempfling kann den Ball über die Latte lenken. Der Gast will den Ausgleich, doch Torchancen erarbeiten sie sich bis 15 Min. vor Spielende nicht. So spielt sich das Geschehen weitestgehend im Mittelfeld ab. Auch die Konter des VfL werden immer weniger. Dann plötzlich taucht Graf allein vor TW Jauch auf, dieser bleibt Sieger im 1 gegen 1. Unmittelbar in der nächsten Szene dann Hartmann im Strafraum. Er umspielt seinen Gegner und TW Jauch, schiebt jedoch aus spitzem Winkel am Tor vorbei. 10 Min. vor Schluss dann die Vorentscheidung??? Werner wird steil geschickt, setzt sich gegen TW Jauch außerhalb des Strafraums durch und schiebt aus 16 m ein.